

II— 1465 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 753/J

1976 -10- 28

A n f r a g e

der Abgeordneten MELTER, Dr. STIX
an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend Zweigeleisigkeit der Bahnanlagen im Rheintal.

Schon seit vielen Jahrzehnten gibt es Bestrebungen, die Strecke Bregenz - Bludenz mit Rücksicht auf deren überdurchschnittliche Verkehrsbelastung zweigeleisig auszubauen. Im Zusammenhang mit dem Wunsch, daß sich die Länder an den Kosten für den Ausbau von Verkehrseinrichtungen beteiligen mögen, sind nun vom Landesstatthalter Zweifel an der Notwendigkeit der Ausbaumaßnahmen im Vorarlberger Landtag zu diskutieren.

Es muß auch in Erinnerung gerufen werden, daß die "Vorarlberger Nachrichten" schon vor längerer Zeit einen Vorschlag in der Öffentlichkeit vertreten haben, zur Verbesserung des Verkehrsangebotes einen Taktfahrplan einzuführen. Seitens der Bundesbahnen wurde diesem Vorschlag allem Anschein nach nicht nähergetreten, wobei die Frage offen ist, ob man hier das Haupthindernis im Umstand der Eingeleisigkeit der Strecke erblickt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

1. Besteht eine Möglichkeit, ohne zweigeleisigen Ausbau das Verkehrsangebot zwischen Bregenz und Bludenz zu verbessern und auch für den Nahverkehr einen Taktfahrplan zu erstellen?
2. Welche Ausbaumaßnahmen sind notwendig, um die Voraussetzungen für einen Taktfahrplan zu schaffen?
3. Welche Strecke soll als nächste zweigeleisig ausgebaut werden - und in welchem Zeitraum soll dies geschehen?